



Strategiebericht der Volkswagen Vertriebsbetreuungsgesellschaft mbH Integrität & Compliance 2019

Der Volkswagen Konzern befindet sich im größten Veränderungsprozess seiner Geschichte.

Nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre ist klar: Auch beim Thema „Integrität“ will der Konzern ein Vorbild für ein modernes, transparentes und erfolgreiches Unternehmen sein. Dabei geht es um weit mehr als Gesetzes- und Regeltreue.

Es geht darum, dass wir unsere Gesellschaft an klaren, überzeugenden Werten ausrichten, die allen Orientierung und Richtung geben. Deshalb sind wir dabei, das Thema Integrität weiter zu stärken und auszubauen.

Integrität ist dabei keine Aufgabe, die man an eine Abteilung delegieren kann. Alle sind gefordert. Dabei stehen die Führungskräfte im besonderen Fokus: Nur wenn unsere Führungskräfte Integrität und werteorientierte Unternehmensführung im Alltag überzeugend leben und unsere Teams dazu ermutigen, werden wir weiter erfolgreich sein.

Was wurde in 2019 erreicht?

Die Integritäts- und Compliance-Organisation (I&C) in der Volkswagen Vertriebsbetreuungsgesellschaft (VW VG) wurde weiter ausgebaut, vier Mitarbeitende sind für die Themenbereiche Compliance, Integrität, Kultur und T4I zuständig. Damit ist ein effektives, risikobasiertes und konzernweites Compliance-Management-System mit dem direkten Berichtsweg an die übergeordneten Compliance-Funktionen im Konzern sichergestellt. Die im Jahr 2019 durchgeführten Maßnahmen und Aktivitäten werden im Folgenden näher erläutert.

Das „T4I-Programm“



Volkswagen und damit auch die Volkswagen Vertriebsbetreuungsgesellschaft mbH stehen vor großen Herausforderungen, die einen umfassenden Change Prozess erfordern. Im Rahmen der „TOGETHER - Strategie 2025“ lautet ein strategisches Ziel, Volkswagen beim Thema Integrität als Vorbild für ein modernes, transparentes und erfolgreiches Unternehmen zu etablieren. Die Aspekte Compliance und Integrität halten immer stärker in die Geschäftsprozesse Einzug. Die strategischen Entscheidungen, Projekte und weitere Vorhaben werden explizit unter den Aspekten von I&C bewertet.

Mit „Together4Integrity“ (T4I) hat der Vorstand der Volkswagen AG ein Dachprogramm initiiert, um konzernweit Exzellenz in Integrität und Compliance zu verankern – in allen Marken, Regionen und Gesellschaften sowie in Bezug auf Prozesse, Strukturen, Einstellungen und Verhalten. Das Programm nimmt bei Volkswagen eine ganzheitliche und zentrale Rolle ein.



Es konsolidiert, bündelt und koordiniert die konzernweiten Initiativen zu Integrität, Compliance, Risikomanagement und Kultur. Zudem fördert es den Austausch und gegenseitiges Lernen und gewährleistet so eine kontinuierliche Verbesserung.

Das T4I-Programm folgt den fünf Prinzipien der international anerkannten Ethics & Compliance Initiative (ECI). Diese Prinzipien beziehen sich auf Strategie, Risikomanagement, Integritäts- und Diskussionskultur sowie die Übernahme von Verantwortung. Sie werden als Anspruchsniveau im Konzern festgeschrieben und durch T4I in die Praxis umgesetzt.

Das Jahr 2019 war bei der VW VG geprägt durch die Vorbereitungen auf den Roll-Out der Initiative in der Gesellschaft, welche in der T4I-Auftaktveranstaltung im November mündeten. Viele der notwendigen Aktivitäten aus den Bereichen Integrität, Compliance, Risikomanagement und Kultur konnten im Jahr 2019 erfolgreich abgeschlossen werden, einige werden im folgenden Jahr noch finalisiert.

Was verstehen wir unter Integrität?



Integrität ist bei Volkswagen definiert als Handeln aus Überzeugung, mit Verantwortung und Standhaftigkeit. Integres Verhalten basiert auf einer inneren Haltung, die in Grauzonen, bei Abwesenheit expliziter Regeln oder bei Zielkonflikten einen inneren Kompass für das richtige Handeln darstellt. Das bedeutet, unsere Konzerngrundsätze mit den darin verankerten ethischen

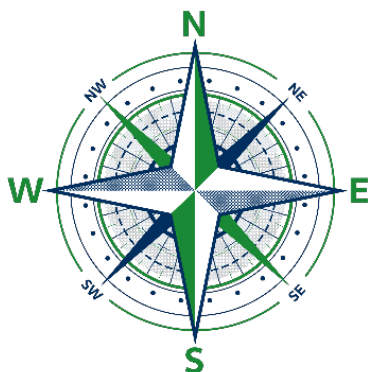
Prinzipien einzuhalten und sich regelkonform zu verhalten. Dazu gehört auch die Standhaftigkeit, an diesen Grundsätzen festzuhalten - unabhängig von ökonomischem und sozialem Druck.

Um Führungskräfte und Multiplikatoren darin zu unterstützen, Integrität im Arbeitsalltag sichtbar und umsetzbar zu machen, wurde ein Botschafterprogramm ins Leben gerufen. Das Integritätsbotschafter-Netzwerk wurde im Laufe des Jahres 2019 über alle Fachbereiche der VW VG hinweg ausgebaut, die Schnittstellen zu den Konzernstellen wurden verfestigt.

Die Bedeutung von Compliance im Konzern und der VW VG

Integres, regelkonformes und ehrliches Verhalten ist eine wesentliche Voraussetzung für den Erfolg des Volkswagen Konzerns. Deshalb gehört es zu den wichtigsten Grundsätzen unseres Unternehmens, nationale und internationale Gesetze und Regeln, interne Bestimmungen sowie freiwillig eingegangene Verpflichtungen einzuhalten. Wir wollen das Vertrauen unserer Kunden, unserer Geschäftspartner und Stakeholder durch einen fairen Umgang miteinander stärken.

Regelkonformes Verhalten ist die Grundlage dafür und muss eine Selbstverständlichkeit für alle Mitarbeiter des Konzerns sein. Dieses Bewusstsein weiter zu festigen, gehört zu den wesentlichen Aufgaben in unserem Unternehmen.



Der Fokus unserer Compliance-Organisation liegt darauf, Korruption, Untreue, Unterschlagung, Betrug sowie Geldwäsche vorzubeugen und somit das Risiko unrechtmäßigen Handelns zu reduzieren. Dafür wird weiterhin der „Code of Conduct“ als zentrales Element eingesetzt, um in der Belegschaft das Bewusstsein dafür zu stärken, sich richtig zu verhalten, beziehungsweise in Zweifelsfällen passende Ansprechpartner zu vermitteln.

Diverse Compliance relevante Richtlinien wurden neu veröffentlicht oder aufgelegt, welche die Grenzen von Handlungsspielräumen klar aufzeigen.

Ergänzend dazu gibt es weitere Handreichungen in Form von Leitfäden, FAQ-Katalogen usw., die die Mitarbeitenden bei der Anwendung der Richtlinien unterstützen.

Um Compliance-Inhalte nachhaltig bei der Belegschaft zu verankern, setzen wir auf Kommunikation und Schulungen durch folgende Maßnahmen:

- In 2018/2019 haben alle Mitarbeiter das Online Lernprogramm Code of Conduct absolviert, welches auch für alle Neueinstellungen als verpflichtende Qualifizierungsmaßnahme gilt.
- Digitale Medien, Printmedien aber auch Veranstaltungen werden genutzt, um über die Aktivitäten, Programme und Initiativen aus den Bereichen Compliance, Integrität und Kultur zu informieren.
- Die Personalprozesse wurden um Integritäts- und Compliance-Aspekte ergänzt. Zum Beispiel wurde der Code of Conduct in Arbeitsverträgen verankert, Integrität und Compliance als explizite Kriterien in Mitarbeitergespräche aufgenommen und der HR-Compliance Steuerkreis ins Leben gerufen.
- Es wurde ein regelmäßiger Bericht des Compliance Officers an die CEOs im Quartalturnus eingeführt, regelmäßige Kommunikation mit den Compliance-Verantwortlichen des Volkswagen Konzerns wurde etabliert und Vernetzung unterhalb der Konzerngesellschaften intensiviert.

Im Falle von Verstößen gegen Gesetze und Regeln ist die VW VG an das Hinweisgebersystem von Volkswagen angebunden und hat damit ein adäquates Instrument, um angemessen vorzugehen.

Was zahlt auf das Thema Kultur ein?

Ein besonderer Fokus wurde in 2019 mit Kommunikations- und Aktivitätenoffensiven auf die neuen Volkswagen Konzerngrundsätze gelegt.



DIE IIIIIIVVVII VOLKSWAGEN KONZERNGRUNDSÄTZE

Angelehnt an die neuen Konzerngrundsätze haben alle Führungskräfte mit ihren Mitarbeitern im Rahmen des

Role Model Programms Aktivitäten durchgeführt, die zu einer veränderten Unternehmenskultur beitragen. Die Durchführung der Teamdialoge im Rahmen der Ergebnisauswertung und Maßnahmenumsetzung des Stimmungsbarometers zählte ebenfalls auf die neuen Konzerngrundsätze ein.

Eine Wirksamkeitsprüfung für alle Aktivitäten und Maßnahmen in den Bereichen Integrität, Compliance und Kultur wird insbesondere mittels des jährlichen Stimmungsbarometers durchgeführt. Weitere Prüfungsmöglichkeiten mit dem Ziel der Korrekturen und kontinuierlichen Verbesserung werden kontinuierlich eingeführt. Insbesondere gezielte Umfragen, das interne Qualitätsmanagement-Audit oder die Rückmeldungen der Integritätsbotschafter sind dabei von Bedeutung.

Risikomanagement

Die Volkswagen Vertriebsbetreuungsgesellschaft steigt im Jahr 2019 in den Governance Risk Compliance (GRC) Regelprozess des Volkswagen Konzerns ein. Das Risikomanagementsystem des Volkswagen Konzerns ist darauf ausgerichtet, Risiken frühzeitig zu identifizieren, zu bewerten, zu kommunizieren und zu steuern. Dafür wurden in der VW VG im Jahr 2019 die organisatorischen, strukturellen und technischen Voraussetzungen geschaffen, Schulungen der Beteiligten durchgeführt und die erstmalige Aufnahme aller Risiken der Fachbereiche vorbereitet.



Ausblick

Im Jahr 2020 werden die meisten Aktivitäten und Maßnahmen aus den Bereichen Compliance, Integrität und Kultur fortgesetzt bzw. weitergeführt. Ein besonderer Fokus wird auch im Jahr 2020 auf diversen Qualifizierungsmaßnahmen liegen sowie darauf, Integrität und Compliance im Alltag aller Mitarbeitenden fest zu verankern.